

Halbzeit beim Wettbewerb für ein gesundes Miteinander

- **Auch in Bremen suchen DAK-Gesundheit und Senatorin Bernhard Menschen mit Ideen und Engagement für Prävention**
- **Anmeldungen bis 15. Januar auf dak.de/gesichter**

Bremen, 8. Dezember 2021. Halbzeit beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Die DAK-Gesundheit und die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz Claudia Bernhard suchen auch in Bremen und Bremerhaven noch bis zum 15. Januar Menschen, die sich durch Ideen und Engagement für Prävention auszeichnen. Die Krankenkasse vergibt Preise für Projekte gegen Stress und Suchtgefahr, für mehr Bewegung und gesundes Essen. Auch Verbände und Organisationen sowie Betriebe sind mit ihren Ideen beim Wettbewerb zugelassen.

„Ich freue mich, wenn auch Menschen aus Bremen und Bremerhaven mitmachen“, sagt Jens Juncker, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Bremen. „In der sich verschärfenden Corona-Lage ist ein gesunder Lebensstil besonders wichtig.“ Die Kasse sucht deshalb Projekte, die sich mit Gesundheitsförderung in Schulen, Kitas, Vereinen oder Alteneinrichtungen beschäftigen. Es geht um Themen wie Bewegung und Ernährung. Außerdem können auch beispielsweise Konzepte für gesundes Führen in Betrieben oder die Ausbildung von Multiplikatoren preiswürdig sein. „Wir wollen die tollen Menschen hinter den Projekten auszeichnen und ihr Engagement mit attraktiven Geldpreisen fördern“, betont Juncker. Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich auf Landesebene über 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3) freuen. Die Erstplatzierten aller Länder haben zudem eine zusätzliche Chance auf den mit 3.000 Euro dotierten Bundessieg.

Breite Unterstützung der Politik

Im Jahr 2020 wurden rund 400 Projekte zum DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ eingereicht, darunter auch viele aus dem Bundesland Bremen. Die Kampagne wird sowohl von Persönlichkeiten aus der Politik als auch von Präventionsexpertinnen und -experten unterstützt. Schirmherrin im Bundesland Bremen ist Claudia Bernhard, Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz. „Der Wettbewerb findet in der Öffentlichkeit große Beachtung, obwohl er auch für kleine Projekte gemacht ist“, sagt Juncker. „Ein neuer Onlineauftritt der

Integrationsgruppe des Sportvereins oder eine innovative Idee gegen Mobbing an einer Schule – vieles ist möglich!“

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Der Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ gehört zu dieser Initiative. Die Teilnahme erfolgt online. Die Krankenkasse hat das Anmeldeformular, weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb ins Internet gestellt: **www.dak.de/gesichter**